



Stand Juni 2021

Informationen zur Preisberechnung OstalbGas-trend

1. Hintergrund

Mit unserem Produkt **OstalbGas-trend** möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, am volatilen Gasmarkt zu partizipieren, zugleich aber auch die Sicherheit einer Preisobergrenze genießen zu können.

Und wie funktioniert's?

Der Arbeitspreis setzt sich aus dem Preis für Erdgas, den gesetzlichen Bestandteilen (Steuern, Abgaben, Umlagen, etc.), den Netzentgelten sowie den Vertriebskosten zusammen. Auf einen Großteil der Kosten wie Netzentgelte und gesetzliche Bestandteile haben wir als Lieferant keinen Einfluss.

Worauf wir als Lieferant Einfluss haben ist der Einkaufspreis für Erdgas. Üblicherweise wird dieses weit im Voraus beschafft, wodurch ein zusätzlicher Risikoaufschlag anfällt, um Unsicherheiten bei der späteren Lieferung abzusichern. Derartige Risikoaufschläge fallen bei einem kurzfristigen Erdgaskauf nicht an. Jedoch kann auch hier eine allgemeine Teuerung des Erdgases, beispielsweise durch Produktionsausfälle, eintreten.

Mit unserem Produkt **OstalbGas-trend** bieten wir Ihnen einen Arbeitspreis, der die Aufschläge für eine frühzeitige Beschaffung von Erdgas nicht enthält. Der im Arbeitspreis enthaltene Erdgaspreis basiert vielmehr auf dem arithmetischen Monatsmittelwert der EGSI-Tagespreise und wird monatlich neu ermittelt.

2. Ermittlung Arbeitspreis

Die Ermittlung des Arbeitspreises bei **OstalbGas-trend** erfolgt monatlich anhand der tagesgenauen Entwicklung des Spotmarktindex „European Gas Spot Index“, kurz „EGSI“, der auf der Gashandelsplattform PEGAS unter www.powernext.com/spot-market-data (ab 01.10.2021 **Marktgebiet THE**, davor NCG) veröffentlicht wird.

Im Auftragsblatt für unser Produkt **OstalbGas-trend** finden Sie einen Arbeitspreis, der mit einem arithmetischen Monatsmittelwert der EGSI-Tagespreise vom Februar 2021 in Höhe von 1,7725 Cent/kWh als Preis für das Erdgas kalkuliert wurde.

Verändert sich der arithmetische Monatsmittelwert der EGSI-Tagespreise im Liefermonat im Vergleich zu 1,7725 Cent/kWh, wird der Arbeitspreis analog geändert. Also ohne Auf- oder Abschläge. Die aktuellen EGSI-Tagespreise und die jeweiligen Monatsmittelwerte können auf der Homepage im Bereich „OstalbGas-trend“ unter „Externe Links“ nachvollzogen werden. Die Ermittlung der Monatsmittelwerte erfolgt nach klaren und transparenten Regeln sowie auf Grundlage öffentlich zugänglicher Daten.

Die Ermittlung des monatlichen Arbeitspreises zeigt folgendes Beispiel im Netz Stadtwerke Aalen:

	Cent/kWh (zzgl. MwSt.)
Arbeitspreis (4.001 - 50.000 kWh/a) Basis Februar 2021	4,8000
Monatsmittelwert EGSI, NCG für Februar 2021	1,7725
Monatsmittelwert EGSI, NCG für März 2021	1,7977
Veränderung Monatsmittelwert	0,0252
Arbeitspreis (4.001 - 50.000 kWh/a) März 2021	4,8252

3. Preisobergrenze und jederzeitige Umstellung

Um Ihnen kein unkalkulierbares Risiko bei einer Steigerung des Erdgaspreises an der Börse zuzumuten, haben wir bei unserem Produkt **OstalbGas-trend** eine Preisobergrenze eingezogen! Ebenfalls ist es möglich, tagesaktuell auf das jeweils aktuelle **OstalbGas-fix** Angebot umzusteigen. Durch diese Preisobergrenze und die jederzeitige Umstiegsmöglichkeit auf **OstalbGas-fix** können die Vorteile durch die Vermeidung der Zuschläge auf die Terminpreise erschlossen werden.

4. Entwicklung der Tagespreise

Die zukünftige Entwicklung der Tagespreise kann nicht vorhergesagt werden. Sollte der Monatsmittelwert der EGSI-Tagespreise auf über 3,0 Cent/kWh (zzgl. MwSt.) ansteigen, erhalten Sie hierüber eine Information (per E-Mail, sofern die E-Mail Adresse angegeben wird, ansonsten per Post). Die aktuellen EGSI-Tagespreise und die jeweiligen Monatsmittelwerte können auf der Internetseite im Bereich „OstalbGas-trend“ unter „Externe Links“ stets nachvollzogen werden – diese werden arbeitstäglich von uns aktualisiert.

5. Monatliche Verbrauchswerte

Mit der Auftragsbestätigung erhalten Sie von uns einen Zugangs-Code für einen geschützten Bereich auf unserer Internetseite im Bereich „OstalbGas-trend“ unter „Externe Links“, in dem Sie Ihre monatlichen Zählerstände eintragen können. Auf diese Weise können wir Ihren Verbrauchswerten die entsprechenden Preise zuordnen. Die Meldungen über die Verbrauchswerte werden nach statistischen Verfahren überprüft. Sofern dabei auffällige Abweichungen festgestellt werden, werden wir uns zur Prüfung des Zählerstandes melden und diesen ggfs. nachprüfen. Sollten uns keine monatlichen Verbräuche von Ihnen gemeldet werden, werden diese auf Grundlage statistischer Verfahren automatisch ermittelt.